

Wieder über 30.000 Besucher zur Reisemesse in Dresden

01.02.2026 ORTEC Messe und Kongress GmbH, Reisemesse Dresden

Reiseplanung macht glücklich – und dazu hatte man auf der Reisemesse in Dresden die beste Gelegenheit. Über 300 Aussteller, attraktive Messestände sowie über 200 Reisevorträge lockten nach Dresden, über 30.000 Besucher konnten wieder zur Reisemesse in Dresden begrüßt werden. Vom 30. Januar bis 1. Februar 2026 hielten über 300 Aussteller aus 17 Ländern für jeden den passenden Traumurlaub bereit, das gesamte Dresdner Messegelände verwandelte sich wieder in eine inspirierende Erlebniswelt rund ums Thema Reisen. Drei Messestage voller Begegnungen und Anregungen haben es wieder gezeigt: Die Deutschen reisen gerne und viel, auch im internationalen Vergleich zählt Deutschland zu den reisefreudigsten Völkern. Kreuzfahrten, Fernreisen und Badeziele am östlichen Mittelmeer erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit.

Zum Messehema „Aktivurlaub weltweit“ waren Fernreiseziele vor allem Richtung Asien nachgefragt. Beliebte europäische Reiseregionen sind weiterhin Skandinavien und der Balkan, aber auch das Reiseland Frankreich verzeichnet starke Zuwächse. Auf der Messe dicht umlagert waren auch wieder die Angebote der Nachbarländer Polen und Tschechien. CzechTourism präsentierte unter dem Jahresmotto „feel the free spirit of Czechia“ die Regionen Süd-, Nord-, Mittel- und Ostböhmen sowie die direkten Nachbarregionen Karlsbad und Ústí. Faszination Alpen - zur Reisemesse präsentierte wieder über 30 Anbieter die Vielfalt der Regionen und Übernachtungsmöglichkeiten. Laut einer FUR-Reiseanalyse liegen die Sachsen im Urlaub nicht gern auf der faulen Haut, sondern sind aktiv und damit deutlich unternehmungslustiger als der Deutschlandschnitt. Aktivurlaub ist gefragt bei den Sachsen und begründet auch die hohe Nachfrage zum Messeespecial e-bike-Days mit Modellneuheiten und Testparcours in Halle 2. Halle 3 widmete sich wieder komplett dem Reiseland Deutschland und damit dem Trend zum Urlaub im eigenen Land. Von Ost- und Nordsee bis zur Zugspitze gab es viel zu entdecken. Deutschland ist weiterhin das beliebteste Urlaubsland der Deutschen. Rund 30 Prozent der Deutschen verbringen ihren Urlaub im eigenen Land, heißt es in einer aktuellen Tourismusanalyse der Stiftung für Zukunftsfragen. Ein weiterer Messehauptpunkt war der Bereich Camping und Caravaning in Messehalle 1, auch der Campingtrend gilt laut DRV als ungebrochen. Zehn Prozent der Deutschen interessieren sich für einen Wohnmobilurlaub. Zu den "Camper+Caravan-Days" wurden die Neuheiten bei Reisemobilen, Caravans und innovative Lösungen wie Zeltanhänger oder Autodachzelte vorgestellt. Campingfans wollen praktisch, bequem und unabhängig reisen. Zur diesjährigen Reisemesse hatte der neue Bereich für Selbstausbau in Halle 1 seine Premiere. Vorgestellt wurden Upgrades und Tipps für den Vanausbau - aus der Praxis für die Praxis. Die Reisemesse Dresden war also auch 2026 die erste Adresse für alle, die im Urlaub nicht nur am Strand liegen, sondern aktiv Land und Leute erkunden wollen. Neben den sieben Urlaubskinos gab es ein attraktives Bühnenprogramm, zu Gast waren in diesem Jahr u.a. Tom Pauls, "Störtebeker" Moritz Stephan, Jens Weißflog und Harry Wijnvoord.

Zufriedene Gesichter zum Abschluss der Reisemesse bei den Ausstellern, verbunden mit der Aussage: Bis zum nächsten Jahr in Dresden! Auch 2027 trifft sich die Reisecommunity in Dresden, vom 29. bis 31. Januar findet die nächste Reisemesse statt. Und die Aussichten sind gut: Die Messe profitiert vom boomenden Wirtschaftsstandort - als führender Mikroelektronikstandort Europas verzeichnet Dresden ein kontinuierliches Wachstum.

Quelle: www.reisemesse-dresden.de